

SVP

NIDWALDEN

KLARTEXT**DAS ORIGINAL**

Mehrkosten für Entsorgung von Walderde...

Am letzten Mittwoch hat der Landrat einem Zusatzkredit von 300'000 Franken für die Fertigstellung der Bürgenstockstrasse zugestimmt. Neben höheren Planungskosten, welche nicht weiter erklärt wurden, hat der Regierungsrat zusätzliche 25'000 Franken für die «Entsorgung von Walderde» beantragt. Ja, Sie lesen richtig! Walderde, welche offenbar so gefährlich ist, dass sie mit Lastwagen auf spezielle Deponien geführt werden muss. Und das für 25'000 Franken!!!

Walderde ist der oberste Waldboden, durchmischt mit Laub, Baumnadeln, Moos und ganz vielen kleinen Lebewesen wie Larven und Regenwürmern. 530 Kubikmeter dieser «bedrohlichen» Walderde hat der Kanton Nidwalden von Obbürgen mit vierzig (!) Lastwagenfahrten ins Tal geführt. Auf Anordnung der Umwelt-Beamten.

Diese 530 m³ Walderde wurde anschliessend auf eine spezielle Deponie gebracht, wohin nur Altlasten deponiert werden, welche unmöglich der Wiederverwertung zugeführt werden können. Was hier passiert, ist ökologischer Unsinn und eine Verschwendung von Steuergeldern. Ich vermisse den gesunden Menschenverstand und die Verhältnismässigkeit. Es stehen weitere Bauvorhaben im Kanton an, wie etwa die Sanierung der Kehrsiten- und der Wiesenbergstrasse. Ich hoffe sehr, dass unsere Steuergelder da vernünftiger eingesetzt werden und solcher Unsinn vermieden wird.

Jörg Genhart, Landrat SVP Stans



Aus dem Kanton

Klar
Ehrlich
Konsequent
www.svp-nw.ch